



Schöner und gesünder wohnen

Es gibt eine Anekdote, die das Erfolgsgeheimnis von Treibholz erklären mag. Inhaber Gunther Teich erzählt sie fast nebenbei: „Meine Söhne haben als Kinder stundenlang im Manufactum-Katalog geblättert und sich an Kupferrädern oder Schieblehren erfreut.“ Der Sinn für qualitativ hochwertige und nachhaltig erzeugte Produkte ist bei der ganzen Familie Teich tief verinnerlicht.

1984 gründeten Innenarchitekt Gunther Teich und Flugzeugmechaniker Heino Endler mit Treibholz eines der ersten Einrichtungshäuser mit einem baubiologischen Anspruch in Deutschland und leisteten Pionierarbeit in Sachen Schlafplatzoptimierung.

Die Initialzündung für den Entschluss, Möbel jenseits des Mainstreams zu machen, war eine Begegnung mit dem Künstler Ramón Castellanos, der aus Altholz Möbelobjekte entwarf. Der Name Treibholz versteht sich als Reverenz vor der Wiederverwertbarkeit der Dinge. Da gibt es, gleich gegenüber der übrigens sehr empfehlenswerten Espresso-Bar im Erdgeschoss, zum Beispiel den Tisch aus 47 000 Jahre altem Kauriholz oder Möbel der Serie „Briccole di Venezia“, die aus dem alten Eichenholz venezianischer Stelen gefertigt sind. Regelmäßig wird das Möbelgeschäft von Magazinen wie „Schöner Wohnen“ und „Architektur & Wohnen“ in die Listen der besten Inneneinrichter Deutschlands aufgenommen, kürzlich sogar als einer der besten Kücheneinrichter.



**TREIBHOLZ MÖBELHANDELS-
GESELLSCHAFT MBH**
Gunther, Ekkehard und
Oliver Teich
Auf den Häfen 16–20
28203 Bremen
Telefon 04 21 / 70 43 44
www.treibholz-wohnen.de

Auf den knapp 600 Quadratmetern der Ausstellung gibt es keine detailverliebten dekorierten Wohnwelten wie in herkömmlichen Möbelhäusern. „Wir sind eher ein Planungsbüro“, sagt Gunther Teich. Und deshalb ist auch ein Teil der hochwertigen Objekte verschlossen – und nur in Begleitung der Mitarbeiter anzusehen. Die ganze Atmosphäre des weitläufigen und verwinkelten Ladens ist getragen von einer erhabenen Mischung aus Stilbewusstsein und grundsolider Handwerkskunst. Allein das edle Material: Haptisch ausgerichtete Menschen werden es lieben, über die verschiedenen Holzoberflächen oder auch das gepulvert-beschichtete Stahl der Regalsysteme M von Thomas Merkel zu streicheln.

Heute stattet Treibholz mit seinen Fachleuten Arztpraxen, Bürokomplexe, Ferienwohnungen und private Lebensräume vom Schlafzimmer bis hin zur Küche aus. Gesundes Raumklima, Funktionalität und Formschönheit sind die Maxime. Es geht hier um eine Lebenseinstellung, die Luxus darin sieht, sich auf wenige gute Dinge zu beschränken, darunter Küchenherde von La Cornue und Gaggenau, Beleuchtungslösungen von Louis Poulsen, Holzmöbel von Riva oder der Pilat-Familie – allesamt Manufakturen und innovative Spezialisten in ihrer Branche. Mit dem österreichischen Naturholzhersteller Team 7 besteht bereits seit 30 Jahren eine enge Kooperation.

Gunther Teich hat sich aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen, schaut aber regelmäßig vorbei.